

wagnerkunstmanagement

Andreas-Hofer-Straße 1
D-81547 München

Tel. +49-89-24 22 916
Fax +49-89-24 22 9177
wagner@diwametric.de
www.wagnerkunstmanagement.de



PRESSEMITTEILUNG

29. November 2005

zur Ausstellungseröffnung am 4. Dezember 2005 von 14.. bis 18.00 Uhr, Andreas-Hofer-Straße 1, 81547 München

kunstsuite 05

bilder

Brigitta Zeumer*

skulpturen

Wolfgang Binding *

bilder

Peter Loew*

Vom 4. bis 18. Dezember 2005 werden die Arbeiten der oben genannten Künstler in den Büroräumen von wagnerkunstmanagement, Andreas-Hofer-Str. 1, 81547 München zu sehen sein. Die Ausstellung ist geöffnet am 5. und 6. Dezember von 14.00 bis 18.00 Uhr, danach n.V. über Annacatrin I. Wagner +49-171 227 23 54 oder 089-24 22 916

Executive Summary (* Weitere Informationen zu den Künstlern finden Sie unter www.wagnerkunstmanagement.de)

Brigitta Zeumer

Ruhe, Meditation und Leichtigkeit in europäisch-chinesischer Verbindung

Brigitta Zeumer, Jahrgang 1939, war von 1969 bis 1971 Schülerin des Kölner Malers Karl Anton Räderscheidt. Der ersten Einzelausstellung 1971 in Köln folgten über 200 ausstellungen in aller Welt, unter anderem in den USA, in Kanada, Japan, Hongkong, China und Singapur.

Als erste Deutsche wurde sie 1991 von der Volksrepublik China zu einer Ausstellung in den Kaiserpalast in Beijing eingeladen. Häufig dienen ihre bilder auch als Geschenke bei Staatsbesuchen – so besitzen der ehemalige chinesische Staatspräsident Jiang Zemin, Königin Beatrix der Niederlande und der frühere französische Ministerpräsident Lionel Jospin Werke von ihr.

Uwe Holl, Vorsitzender der Deutschen Asia Pacific Gesellschaft über Brigitta Zeumer und ihre Werke: „Ihre Begegnung mit asiatischer Spiritualität und traditioneller chinesischer Kunst haben sie zu einer Brückenbauerin zwischen den Kulturen werden lassen. In ihren Arbeiten finden wir Ruhe, Meditation und Leichtigkeit in europäisch-chinesischer Verbindung.“

Die Künstlerin lebt und arbeitet in Köln.

Wolfgang Binding

Wir spüren bei den Werken von Wolfgang Binding seine intensive Auseinandersetzung mit seiner unmittelbaren Umgebung im Alltag und auf Reisen, seine „**Begegnungen**“ mit Tieren, Menschen und der Natur und **zitieren aus** Wolfgang Bindings **Katalog: "Bäume, Tiere, Wolken, Menschen, was auch immer der Stift zeichnend festhält, geht durch das ganz persönliche Erleben und durch die Handschrift des Zeichnenden ein in seine Vorstellungswelt und Formensprache.Jeder Bildhauer muss für sein Sujet, für sich und seine Vorstellung den richtigen Weg finden, der es ihm ermöglicht, das zeichnerisch Festgehaltene in plastische Form umzusetzen.**

Doch bei aller erforderlichen Professionalität bleibt trotzdem immer etwas Unbestimmbares, nicht Fassbares, nicht Benennbares übrig, etwas, das sich der bildhauerischen Erfahrung und den erworbenen Fertigkeiten entzieht, etwas, das hinzukommen, auf irgend eine Weise gegeben sein muss. Und dieses kleine, dieses ganz kleine Etwas entscheidet darüber, ob es in einer Plastik gelungen ist, „**dem Wirklichen eine poetische Gestalt zu geben.**“

Wolfgang Binding wurde 1937 in München geboren. Er studierte nach einer Steinmetz- und Steinbildhauerlehre an der Dombauhütte, Köln Bildhauerei an der Kunstakademie Düsseldorf bei Prof. Székessy. 1962 erhielt er den Poensgen-Preis der Kunstakademie Düsseldorf; 1963 Meisterschüler und absolvierte von 1963 bis 1965 ein Studium mit einem DAAD-Stipendium an den Universitäten Alexandria und Kairo. 1964 erhielt er den Förderpreis für Bildhauerei der Stadt Köln. Von 1975 - 1976 erhielt er eine Gastprofessur an der Northern Michigan University, USA und war anschließend bis 1993 Professor für Bildhauerei an der Fakultät für Architektur der Rheinisch Westfälischen Technischen Hochschule, Aachen.

Seit 1993 freie Tätigkeit als Bildhauer in Eynatten, Belgien.

Peter Loew

Von **Peter Loew** zeigen wir einige seiner Fugenbilder und „Bergwaldvariationen“. Wir haben diese Bilder ausgewählt, da sie nach unserer Meinung charakteristisch für sein Gesamtwerk sind. Sie zeigen sein Interesse für Mensch und Natur, das genauso selbstverständlich verankert ist in seiner Person wie das Interesse an klassischer Musik. Sein Werk, von dem wir nur einen ganz kleinen Ausschnitt zeigen können, vermittelt Kontinuität und Konsequenz – etwas was wir in der heutigen Zeit vermissen und vielleicht sprechen seine Werke uns heute noch stärker an. Und gerade deshalb haben wir Peter Loew's Bilder für unsere Adventsausstellung ausgewählt.

Peter Loew wurde 1931 in Schliersee geboren; er lebt und arbeitet in München.